



Auf dem 1.224 m<sup>2</sup> großen Grundstück entstand der Neubau eines Einfamilienhauses mit Pool und Carport mit einer Wohnnutzfläche von rund 141 m<sup>2</sup> in offener Bauweise. Das Einfamilienhaus wurde in einer L-Form ausgeführt. Der der Straße zugewandte Teil wurde voll unterkellert und mit einem ausgebauten Dachgeschoss für zwei Arbeitszimmer realisiert.

Das Erdgeschoss beinhaltet die zum Garten hin orientierte Wohnküche mit einem straßenseitigen Rückgrat aus Hauseingangsbereich, Stiegenhaus, Sanitär- und Nebenräumen.

Der Hauseingang stößt als eigener Baukörper aus der Fassade heraus und ist mit horizontalen Blechbahnen verkleidet.

Über die Wohnküche gelangt man in den südwestlichen Haustrakt. Dieser Gebäudeteil wurde nicht unter-

kellert, ist ebenerdig und beinhaltet das Bad, WC, Schrankraum und Schlafzimmer der Hauseigentümer. Der „Schlaftrakt“ wird durch den Laubengang zusätzlich vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

Durch die Anordnung des Pools an entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze wirkt das Einfamilienhaus wie ein Semi-Atriumhaustyp. Die Kombination der der Wohnküche vorgelagerten Terrasse und des Laubenganges gibt dem realisierten Ambiente einen mediterranen Charakter.

An die bestehende Nachbarmauer angrenzend wurde ein nach zwei Seiten offener Carport zur Schaffung von zwei Einstellplätzen errichtet.

## Bürodaten:

Architekt Dipl.-Ing.  
Bernd Brandner  
Taubstummengasse 17/2  
A-1040 Wien  
Mobil:  
+43 (0)699 14050299  
Telefax:  
+43 (0)1 9410183  
brandner@architec.at  
www.architec.at



Die Liegenschaft wurde über den offenen Zugangsbereich des Carports erschlossen. Der Carport wurde durch eine 1,5m hohe Einfriedung mit Zugangstür vom restlichen Grundstück abgetrennt.

## Projektdaten

Bauherr/in: Privat

Architektur: Architekt Dipl.-Ing. Bernd Brandner  
(Mitarbeit: Dipl.-Ing. Florian Kopetzky)

Architektenleistung: Planung und Örtliche Bauaufsicht

Planungsbeginn: September 2005

Fertigstellung: September 2008; Bauzeit: 12 Monate

Nutzfläche: ca. 141 m<sup>2</sup> (Wohnfläche)

Baukosten: ca. 380.000 € (netto, ohne NK)

Projektpartner mit  
ausgeführtem Gewerk und  
Bezug auf Reportage:

**Franz Helmer**  
**Ges.m.b.H.**

HKLS- und  
Elektroinstallationen



*Helmer*

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**GAS - WASSER - HEIZUNG - ELEKTRO**  
**Hauptstraße 15 A-2213 Bockfließ**

Telefon: 02288/2281-0

www.helmer-gmbh.at

Telefax: 02288/2281-18

E-Mail: office@helmer-gmbh.at



## Generalsanierung und Umbau Uhrenbörse Rotenturmstraße 29, 1010 Wien



Die „Uhrenbörse“ in der Rotenturmstraße musste in den letzten Jahrzehnten verschiedene Nutzer und unterschiedliche Umbauarbeiten über sich ergehen lassen. Das Ergebnis war ein Mix aus verschiedensten Einbauten ohne konkrete Nutzung. Unsere Aufgabe bestand darin, dem Geschäftslokal eine einheitliche, moderne Geschäftslinie zu geben. Das bestehende 28 m<sup>2</sup> große Geschäftslokal aus den 70er Jahren wurde entkernt, sowohl in Gestaltung als auch Abwicklung neu konzipiert und die Fassadenfläche erweitert.

Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase wurde das Lokal innerhalb von drei Wochen umgebaut und Anfang März 2008 dem Bauherren übergeben.

Es galt, den kleinen aber sehr hohen Raum einladend und großzügig umzugestalten und die exquisiten Uhren optimal zu präsentieren. Das Mobiliar besteht im Wesentlichen aus vier Elementen.

Kernstück ist das abgerundete Verkaufspult, das über ein ausgeklügeltes System von Schubladen, Handkassa und Technikanbindung verfügt. Die satinierte Glaswand dient als Raumteiler, um einen vom laufenden Geschäftsbetrieb geschützten Beratungsplatz zu schaffen. Die beiden eleganten Holz-Glasvitrinen ermöglichen dem Auftraggeber die gewünschte individuelle und flexible Präsentation seiner Produkte. Im hinteren Teil des Geschäftes wurde unter der vorhandenen Galerie ein Einbauelement integriert, das einen kleinen begehbaren Stauraum und verschiedenste Kastelemente beinhaltet. Daran schließt der Technikraum mit dem Nebenein-



gang vom Stiegenhaus an. Dieser Nebeneingang verbindet den Verkaufsraum mit der zum Geschäftslokal räumlich getrennten Werkstatt. Über eine geschwungene Stiege gelangt man zum kleinen Arbeitsplatz auf der Galerie. Durch den Einbau einfacher Raumelemente kann der Arbeitsplatz ohne Einsicht durch den Kunden genutzt werden.

# Generalsanierung und Umbau Uhrenbörse Rotenturmstraße 29, 1010 Wien

Architekt Dipl.-Ing. 29  
Bernd Brandner



Projektpartner mit  
ausgeführtem Gewerk und  
Bezug auf Reportage:

**Tischlerei Müller  
GmbH**

Ausführung  
Möbeltischlerarbeiten



Bauzeit: 3 Wochen

Nutzfläche: ca. 32,5 m<sup>2</sup>

Baukosten: ca. 95.000 € (netto, ohne NK)

## Projektdaten

Bauherr/in: Michael Gunczy

Architektur: Architekt Dipl.-Ing. Bernd Brandner

(Mitarbeit: Dipl.-Ing. Florian Kopetzky)

Architektenleistung: Planung und Örtliche Bauaufsicht

Planungsbeginn: August 2007

Fertigstellung: Februar 2008



*Tischlerei Müller GmbH  
Franz-Vesely-Gasse 31  
A-2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 01 8694233  
Telefax: +43 01 8694233-10  
anfrage@tischlereimueller.at  
www.tischlereimueller.at*

## Neubau EFH K, 2384 Breitenfurt



Auf dem 523 m<sup>2</sup> großen Grundstück entstand der Neubau eines Einfamilienhauses mit Pool und Carport mit einer Wohnnutzfläche von rund 180m<sup>2</sup> in offener Bauweise.

Das Gebäude wurde als Fertigteilhaus geplant und ausgeführt. Die einzelnen Bauteile bestehen im Wesentlichen aus massiven Brettsperrholzplatten (120 bis 160 mm) und den erforderlichen Wärmeschutzplatten

(160 bis 200 mm). Sämtliche Fenster und Fenstertüren wurden in Holz-Alu ausgeführt. Die Zentralheizung erfolgt mittels Wärmepumpe (Luft-Luft) und einem zusätzlichen Kamin.

Der Erschließungsweg vom öffentlichen Gut zum Hauseingang akzentuiert sich durch ein unregelmäßiges Wechselspiel von quadratischen Flächen aus Bodenplatten und gärtnerisch ausgestalteten Grünflächen.

Westlich des Grundstückszuganges erstreckt sich ein eleganter Carport für 3 PKW-Stellplätze in Längsaufstellung. Durch die Längsanordnung des Carports wird ein straßenseitiger Sichtschutz für die Terrasse und das Pool geschaffen.

Über den an der Ostseite des Gebäudes liegenden Hauseingang gelangt man in den Vorraum. Der Vorraum ist das zentrale Erschließungselement zu den anderen Räumen und Ebenen dieses Hauses. Er umfasst neben der Garderobe und WC auch das offene Stiegenhaus.

Durch die optimal platzierten Transparentflächen sowohl im Erdgeschoss als auch im Obergeschoss dringt indirektes Licht in den Vorraum.

Das Erdgeschoss teilt sich in 3 Nutzungszonen (Vorraum, Wohnküche und Elternschlaftrakt) auf.

Die 68,88m<sup>2</sup> große Wohnküche liegt an der Südseite des Gebäudes und gliedert sich durch die Anordnung des Mobiliars in Küche, Essplatz und Wohnbereich auf. Die große Glasfläche zu Terrasse und Pool verbindet die Außenwelt mit dem Innenraum. Horizontale Fenserschlitz an der Ost- und Westseite unterstützen die Verbindung des Innenraumes mit dem angrenzenden Gelände. Der Elternschlaftrakt an der Nordseite des Einfamilienhauses ist eine Einheit aus Elternschlafzimmer

mit Bad und Schrankraum. Durch die Anordnung der Wandscheiben zwischen den unterschiedlichen Nutzungsbereichen wird sowohl eine räumliche Trennung als auch eine räumliche Verbindung realisiert.

Das Obergeschoss ist ein Staffelgeschoss. Die umlaufende Flachdachfläche wird als Terrasse genutzt. Die Wohnebene im Obergeschoss wird ausschließlich von den Kindern genutzt. Jedes Kind hat sein eigenes Schlafzimmer. Die restlichen Flächen und Räume (Bad, WC, Erschließungs- und Stauflächen) werden von den Kindern gemeinsam genutzt. Durch die spezielle Raumaufteilung werden die Bedürfnisse der Kinder hinsichtlich sowohl gemeinschaftlicher Aktivitäten als auch individueller Rückzugsmöglichkeit befriedigt.

## Projektdaten

**Bauherr/in:** Privat

**Architektur:** Architekt Dipl.-Ing. Bernd Brandner

**Architektenleistung:** Planung

**Planungsbeginn:** Februar 2008

**Fertigstellung:** Oktober 2008

**Bauzeit:** 3 Monate

**Nutzfläche:** ca. 180 m<sup>2</sup> (Wohnfläche)

**Baukosten:** ca. 420.000 € (netto, ohne NK)

Projektpartner mit  
ausgeführtem Gewerk und  
Bezug auf Reportage:

**Magnum  
Vollholzdesign GmbH**  
Generalunternehmer

Nähere Informationen  
zu den einzelnen  
Handwerkern und Projekt-  
partnern finden Sie im  
Branchenverzeichnis.

